

zu sein!" — "Das ist wahr," sagte Hans, "die Gans ist ein Beweis, daß mir das Glück auch nicht abhold ist!" — "Ich sagte es ja! Du hast sie gewiß bei einem Gansschießen gewonnen?" — "Nein, aber gegen ein Schwein vertauscht!" — "Und das Schwein?" — "Ei! dafür habe ich eine Kuh gegeben!" — "Und wie kamst Du zu der Kuh?" — "Die hab ich gegen ein Pferd eingehandelt!" — "Und dieses?" — "Se nun, das habe ich gegen einen Klumpen Gold erhalten, er war so groß wie mein Kopf!" — "Und von wem hattest Du das Gold?" — "Das kriegte ich von meinem Herrn für siebenjährigen treuen Dienst." — "Setz seh mir einer," sagte der Schleifer, "was Du für ein Glückskind bist! Wenn Du so fort machst, so kannst Du's zu etwas bringen in der Welt, und ich wüßte wohl wie!" — "Heraus damit, daß Ihr keinen Kropf kriegt!" erwiderte Hans. — "Drum meinte ich eben, Du solltest auch ein Schleifer werden, dann wärest Du geborgen Dein Lebtag und das Geld ginge Dir Zeit Deines Lebens nie aus!" — "Das wäre schon recht, aber wie das machen?" — "Nichts einfacher als das!" sagte der Schleifer, "ich will Dir für Deine Gans diesen alten Wegstein geben, das weitere macht sich dann von selber!" — "Das heiß ich ein Wort zur Zeit!" rief Hans, "da habt Ihr die Gans und meinen Dank obendrein!" Als der Tausch vollzogen war, erhielt Hans von seinem neuen Handwerksgenossen als Dreingabe noch einen großen Kieselstein, der am Wege lag, damit er die alten Sichel, die man ihm brachte, darauf gerade klopfen könnte. Dann verabschiedeten sie sich und Hans war wieder einmal voll Glück! "Ich muß unter einem guten Stern geboren sein, daß mir alles so nach Wunsch geht," sprach er zu sich, "sonst wäre das nicht menschenmöglich, was mir heute schon für Heil widerfahren ist." Indessen aber war es Abend geworden, und Hans spürte nachgerade aufs neue Durst, was um so unangenehmer war, als er nichts bei sich hatte, um ihn zu löschen, und da ihn zudem noch die beiden Steine fast so schwer drückten, als heute früh der Goldklumpen. Doch kommt Zeit, kommt Rat! Wie Hans so fast verdrießlich weiter wollte,

